

Ausgangssituation

Überdachte Fahrradabstell-Anlage Stubengasse: In der nördlichen Spitze des Stubengassen-Parklatzes befindet sich eine überdachte Fahrradabstell-Anlage für 112 Fahrräder. Seinerzeit wurde diese Anlage mit Kiosk und Schließfächern errichtet, um Besuchern der Stadt eine attraktives Fahrradparken zu ermöglichen. Durch den Kiosk sollte die soziale Einbindung und Kontrolle erhöht und der Platz lebendiger werden. Nach mehreren Versuchen mit unterschiedlichen Betreibern wurde der Kiosk leider geschlossen. Die Bürger hatten offensichtlich nicht die Bereitschaft, die dazwischen liegende Straße zu queren.

Diese Fahrradabstell-Anlage wurde in all den Jahren nur bedingt angenommen. Die Beobachtung zeigt, dass die Straße als Barriere wirkt und stattdessen günstigere Angebote gesucht werden.

Vorplatz Karstadt: Die Fahrradständer auf dem Vorplatz von Karstadt reichen bereits heute in Stoßzeiten nicht mehr aus und Radfahrer parken im Umfeld frei ihre Räder. Durch die geplante Verschwenkung der Fahrbahn in Richtung Norden werden Fahrradständer entfallen.

Galeria Kaufhof: Neben Galeria Kaufhof finden 72 Fahrräder einen Fahrradparkplatz. Die Anlage ist ganz in der Nähe des Eingangs des Geschäftes und wird gut angenommen.

Rapahelsklinik – Loerstr.: Mit Verlagerung des Eingangs der Raphaelsklinik veränderte sich auch das Fahrradparkverhalten. Die Stadt stellte 38 Fahrradständer in der Nähe des Eingangs in Restflächen auf. Zusätzlich sind hier im Schnitt 35 frei geparkte Räder.

Projekt Stubengasse: Für das Neubauobjekt Stubengasse wurde im Vorfeld ein Wettbewerb durchgeführt. Dem Bauordnungsamt der Stadt Münster liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Bauantrag vor. Die Planung der Harpen AG sieht (vorbehaltlich Prüfung Bauantrag) folgendes vor:

- 136 Fahrradständer im Gebäude über der Tiefgaragenrampe /Loerstr.
- 38 Fahrradständer an der Loerstraße auf privater Fläche (GÖ laut B-Plan)
- 54 Fahrradständer auf öffentlicher Fläche (Seite Stubengasse und gegenüber Karstadt/Loerstraße).
- 200 Fahrradständer werden finanziell abgelöst.

Nach Fertigstellung des Stubengassenprojektes soll in einem nächsten Schritt das Parkhaus an der Stubengasse entfernt und einer anderen Nutzung zugeführt werden. Hierbei ist es nahe liegend einen Bereich als Fahrradparkhaus anzubieten.

Problem / Maßnahmen zur Verbesserung

Es entfallen alle genannten 222 Fahrradständer. Zusätzlich verteilen sich etwa 35 frei geparkte Räder im Eingangsbereich der Raphaelklinik.

Die Attraktivität der Stubengasse wird mit dem Neubauprojekt erheblich steigen und damit auch die Zahl der Radfahrer, die dieses Ziel ansteuern. Radfahrer benötigen ausreichend Parkraum. Es ist erforderlich dies von Anfang an zu berücksichtigen und zu unterstützen. Hier könnten etwaige Missstände zum Fahrradparken rechtzeitig vermieden werden. Die Planung der Harpen AG sieht derzeit 228 Fahrradabstellplätze vor.

Fazit

Das Neubauprojekt Stubengasse beinhaltet die einmalige Chance für die Stadt Münster, Einfluss auf eine ausreichende Anzahl von Fahrradabstellplätzen zu nehmen. Die Weichen für eine stadtgerechte Planung wurden bereits mit der Verpflichtung zu Herstellung von Fahrradabstellplätzen und der Richtzahlenliste gestellt. Größere Abstellflächen im Gebäude und viele kleine an den Eingängen des Neubaus sind zwingend notwendig. **Im derzeitigen Planungsstand sind 228 Fahrradabstellplätze geplant und werden 200 Fahrradstände finanziell abgelöst.**

Wird das Parkhaus Stubengasse abgerissen, bietet sich in Teilen ein Fahrradparkhaus an.

4. Stubengasse



Bestand

